

Warnstreiks bei Real-Supermärkten

Düsseldorf. Mit Warnstreiks in rund 30 Real-Supermärkten in Nordrhein-Westfalen hat die Gewerkschaft ver.di am Freitag ihrer Forderung nach Rückkehr der Handelskette in die Tarifbindung Nachdruck verliehen. Nach Gewerkschaftsangaben kamen rund 900 Beschäftigte des Metro-Tochterunternehmens zu Streikversammlungen in Düsseldorf und Dortmund. Real war im Sommer aus dem Tarifvertrag für den Einzelhandel ausgestiegen und will einen Haustarif mit geringerer Bezahlung durchsetzen. Während die Beschäftigten auf Geld verzichten sollten, habe der Vorstand die Dividende für die Metro-Aktionäre um elf Prozent angehoben, kritisierte die Bereichsleiterin Handel bei ver.di von NRW, Silke Zimmer. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/276820.warnstreiks-bei-real-supermaerkten.html>